

Der Verein LoTi lädt ein zum öffentlichen Vortrag

Sicherheit und Beteiligung langfristig fördern und erhalten: Vom Aushalten eines Dilemmas – in Bern, Wettingen und Stadel

Das Thema «Endlagerung radioaktiver Abfälle» ist abgehakt – es findet in Stadel (ZH) statt. Diesen Eindruck vermittelt jedenfalls ein Blick in die Medien: Die Berichterstattung findet praktisch nur noch in den Regionalmedien statt.

Das «nationale Problem» ist buchstäblich lokalisiert worden: ausgehend von der «weissen Landkarte» Schweiz über sechs Standortregionen bis nach Stadel. Hier sollen diese Abfälle für Hunderttausende von Jahren in einem Tiefenlager sicher verwahrt werden – ein Langzeitprojekt, das selbst die Willensnation Schweiz überdauern wird. Wie nun lässt sich dieses Dilemma entschärfen?

Ein Blick über das Zürcher Unterland hinaus – nach Hohentengen, Marthalen, Zürich, Wettingen, Bern und Berlin.

Wann?

**Mittwoch, 11.03.2026
20.00 – 21.00 Uhr**

Wo?

**Altes Schulhaus
Zürcherstrasse 8
8174 Stadel**

Referent

Thomas Flüeler, Dr. sc. nat. ETH

Forschungspartner am Institut für Umweltentscheidungen, ETH Zürich
Ehemaliger Bereichsleiter Kernenergie Kanton Zürich und ehem.
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sicherheit Kantone (AG SiKa/KES)
Mitglied der Commission de Suivi des Mont Terri Projekts

